

Bern, 28.8.2003

Sekretariat 031 322 26 55  
Direktwahl 031 322 26 56  
Referenz 902.42-001 / wbr

An die  
Vorstandsmitglieder VSVAK / ASASCA

**Vorstandssitzung vom 21.8.2003 in Bern**  
Bundesamt für Landwirtschaft, 09.30 – 12.00

## Protokoll

### Anwesende:

Krummenacher Ruedi, Lovy Nicolas, Michelet Paul, Weber René, Zollinger Fritz

### Ausser Traktanden

Jakob Allemann ist kurz nach der Verabschiedung in Sargans verstorben. R. Krummenacher und W. Herzig haben an der Beerdigung teilgenommen. Gemäss dem Wunsch der Trauerfamilie hat R. Krummenacher eine Spende an die angegebene Vereinigung überwiesen.

Trockenheit:

Es wird aus den Kantonen der Vorstandsmitglieder berichtet. Diverse Massnahmen wurden im Rahmen des Möglichen ergriffen. Diese sind z.B. Viehschlachtaktionen, Betriebs-  
hilfen, Stundungen etc. Von der VSVAK sollen keine weiteren Schritte unternommen werden, da die Kantone bereits sehr aktiv sind.

bisherige Massnahmen des Bundes: s. Pressemitteilungen BLW unter  
<http://www.blw.admin.ch/aktuell/medien/d/index.htm>  
insbesondere: Übersicht Massnahmen gegen die Folgen der Trockenheit

bisherige Massnahmen der Kantone: Im BLW existiert keine Zusammenstellung der einzelnen Massnahmen.

## **1 Protokoll der Sitzung vom 11.3.03 in Flums**

Das Protokoll wird genehmigt.

Der Kassier wird gebeten, die Rechnungen für die Jahresbeiträge 03 an die Kantone (Amtsstelle der Bodenverbesserungen) und an den Bund zu verschicken. **lov**

## **2 Protokoll der Mitgliederversammlung vom 26.6.03 in Sargans, Rückblick Jahrestagung**

Das Protokoll wird von der Jahresversammlung 04 in LU abgenommen werden.

Bei der Organisation der Vollversammlungen wäre eine bessere Koordination und Zusammenarbeit zwischen den Amtsstellen für das Meliorationswesen und den Kreditkassen wünschenswert, wo diese noch getrennt sind (ca. die Hälfte der Kantone). Die Teilnehmerzahl soll auch in Zukunft wenn möglich nicht limitiert werden.

## **3 Vernehmlassung**

Die Stellungnahmen der Kommissionen sind unverändert den Kantonen übermittelt worden, da die Zeit drängte.

Die Stellungnahme der VSVAK soll konzentriert einige Schwerpunkte enthalten, da die Wirkung so grösser ist. R. Krummenacher hat die zu erwähnenden Punkte protokolliert und wird die Stellungnahme verfassen. Die Vorstandsmitglieder erhalten den Entwurf per Mail zur Stellungnahme vor dem Versand. Die def. Stellungnahme wird allen Kantonen zugestellt werden. **kru**

## **4 Anträge und Berichte aus den Kommissionen**

Die Beteiligung des Bundes an den Verlusten bei den IK ist zur Zeit illusorisch. Bei einer nächsten Revision des Gesetzes kann die Frage erneut geprüft werden.

## **5 Aktivitäten der Vereinigung inkl. Jahrestagungen**

Prüfungswert ist eine Tagung der VSVAK im Frühling 04 zu den Ausführungsbestimmungen.

Themen: z.B. Umschulung, Diversifikation, Starthilfe für Selbsthilfeorganisationen, periodische Wiederinstandstellung, Handhabung der höheren Risiken (bedingt durch höhere Kredite) etc. Die Themen könnten auch in Arbeitsgruppen bearbeitet werden.

kommende Jahresversammlungen: z.B. JU (05), AG (06), AI+AR (07), TI oder FR oder VD (08). R. Krummenacher nimmt mit den betreffenden Kantonen Kontakt auf. **kru**

## 6 Verschiedenes

Der Brief der SVBL wird negativ beantwortet, da der Austritt ein Versammlungsbeschluss **kru** ist. Eine erneute Traktandierung an der nächsten Vollversammlung ist nicht opportun.

Die nächste Vorstandssitzung erfolgt zu Beginn 04 im Entlebuch LU mit dem Hauptthema **kru** Mitgliederversammlung 04. Dazu wird eine Vertretung der Organisatoren eingeladen.

Mit freundlichen Grüssen

**VEREINIGUNG FÜR STRUKTURVERBESSERUNGEN  
UND AGRARKREDITE (VSVAK)**

Der Sekretär



René Weber